

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Einladung zum Markt am Dienstag vor Pfingsten

Am **Dienstag, 22. Mai 2012** findet der Markt am Dienstag vor Pfingsten auf dem Marktplatz in Schopfloch statt.

Unsere Bemühungen den Markt wieder attraktiver zu machen, haben sich offenbar gelohnt.

Für das leibliche Wohl sorgt Bela's Bistro Avantie!

Es gibt Rote Wurst und Steak im Brötchen und Getränke aller Art.

Die gemeldeten Stände bieten Textilien für Jung und Alt, Süßes für Naschkatzen, Haushaltswaren, Taschen, Spielwaren und vieles mehr an!

Nun liegt es an Ihnen, dass der Markt durch regen Besuch belebt wird. Wir und vor allem die Marktbestücker freuen sich auf Ihr Kommen.

Bürgermeisteramt Schopfloch gez. Klaas Klaassen Bürgermeister



Jahrgang 2012 Freitag, 11. Mai 2012

Nummer 19

Bitte beachten!

Wegen der Feiertage Christi Himmelfahrt und Fronleichnam müssen die Manuskripte für die jeweiligen Ausgaben des Mitteilungsblattes Schopfloch **bereits früher** beim Verlag vorliegen.

Abgabeschluss

KW 20: Montag, 14.5. um 16.00 Uhr KW 23: Montag, 4.6. um 16.00 Uhr

Zu spät eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.





Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Freitag, 11.05.2012, **Herrn Manfred Hornberger,** Goethestraße 21, zum 75. Geburtstag

Am Samstag, 12.05.2012 **Frau Edith Gretel Zeller,** Kirchsteige 31, zum 72. Geburtstag

Am Donnerstag, 17.05.2012 **Frau Margarete Kapischke,**Panoramaweg 15, zum 89. Geburtstag

Am Donnerstag, 17.05.2012 **Frau Erna Sattler,** Panoramaweg 15, zum 79. Geburtstag

Unteriflingen

Am Dienstag, 15.05.2012 **Frau Ingeborg Rieger,** Kugelhalde 10, zum 73. Geburtstag

Am Mittwoch, 16.05.2012 **Herrn Siegfried Beilharz,** Neunecker Straße 28, zum 74. Geburtstag



Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:

Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 12.05.2012

Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451-2678, oder Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442-3881

Sonntag, 13.05.2012

Kur-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07443 – 28 90 10, oder Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Donnerstag, 17.05.2012

Rosen-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 8 40 60, oder Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie 🛍

Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · Tel. 0 74 43/9 68 02-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- · nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- · mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

Unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- · Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

Unser Einsatzgebiet...

- Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel. 0 74 41/9 17 50)
- · Glatten mit Böffingen und Neuneck
- Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern

Pflegedienstleitung: Bärbel Leiser 9 68 02-13

Stellvertretung: Ludwina Beilharz

Handy täglich 6.30 – 20.00 Uhr 01 78/6 37 69 80

Nachbarschaftshilfe: O. Reisbeck 9 68 02-12

Geschäftsführung: Carmen Maier 9 68 02-11

Fax: 9 68 02-15

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:

Tel. 9 68 02-13 oder Handy 01 78/6 37 69 80

Rufbereitschaft von 20.00-6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: $0.74\,41/9\,17\,50$

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Dienstag, 15. Mai 2012, um 19:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im **Sitzungssaal des Rathauses in Schopfloch** statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden.

Tagesordnung: - öffentlich -

- 1. Feuerwehr
- 1.1 Wahlen bei der Feuerwehrabteilung Unteriflingen
- Bestätigung durch den Gemeinderat
- 1.2 Beschaffung von Beleuchtungssätzen für die Feuerwehrabteilungen Oberiflingen und Unteriflingen
- Geplanter Umbau der derzeitigen Mehrzweckhalle in eine Veranstaltungshalle und Schaffung von neuen Räumlichkeiten für den Kindergarten
- 2.1 Vorübergehende Auslagerung des Kindergartens "Arche" Schopfloch
- 2.2 Ausschreibungsbeschluss
- 2.3 Weiteres Vorgehen
- 3. Kläranlage Unteriflingen
- Ausschreibung für Anlegung eines Dammes und Rechens
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- 4. Jagdpachten in Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen
- Bekanntgabe der Streckenliste für das Jagdjahr 2011/2012
- 5. Baugesuche
- 5.1 Neubau eines Vordaches an die Mehrweckhalle Oberiflingen, Flst. 71/72, Schönblickstraße 34, Oberiflingen
- 5.2 Errichtung eines Wintergartens auf bestehenden Balkon, Flst. 1122, Hintere Steinshalde 10, Oberiflingen
- 5.3 Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport, Flst. 2433, Hinterhofen 23, Schopfloch
- 6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 ist Feuerwehrkommandant Bauer, bei Tagesordnungspunkt 2 Architekt Malessa und Pfarrer Kuttler anwesend.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

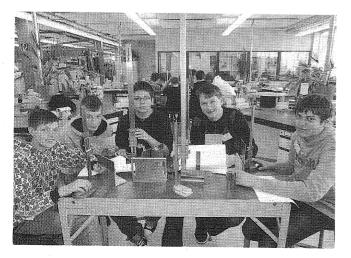
gez. Klaas Klaassen Bürgermeister

Artikel aus der Südwest Presse vom 4. Mai 2012

Hauptschüler schnupperten Homag-Luft

Praxis-Projektim Firmen-Ausbildungszentrum schaffte wichtigen Erfahrungshorizont.

Schopfloch. Was macht ein Auszubildender bei der HOMAG? Wie sieht dort der Lernstoff aus? 15 Schüler der 8. Klasse der Hauptschule Schopfloch haben von Januar bis Ende April fast jede Woche für ein paar Stunden ihre Fühler ins Homag-Ausbildungs-Zentrum gestreckt. Die Schüler des Wahlpflichtfachs "Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit – Bereich Technik" bekamen so Gelegenheit, die schulisch erlernte Theorie in der Praxis umzusetzen



Mitteilungsblatt Schopfloch / Nr. 19 / Freitag, 11. Mai 2012

"Als wir bei der Homag waren konnte jeder zeigen, was er kann", berichtet einer der Schüler begeistert. "Wir konnten selbstständig arbeiten und wenn wir eine Frage hatten, waren die Auszubildenden der HOMAG immer zur Stelle. "Als Projektaufgabe stellten alle Teilnehmer einen kleinen HOMAG-LKW her -Konstruktion mitsamt der technischen Zeichnung hatten die Firmen-Azubis erstellt. Die Schwerpunkte des praktischen Technikunterrichts waren Sägen, Bohren, Gewinde schneiden und Blech bearbeiten - insgesamt ein mechanischer Mini-Grundlehrgang. Betreut wurde das Projekt von Steffen Stippl, dem technischen Ausbildungsleiter bei HOMAG, und von Mechanikausbilder Andreas Beilharz sowie zwei Azubis. Die Vereinbarung für eine solche Kooperation getroffen hatten der Konrektor der GHS Schopfloch, Tobias Hörnlen, und Steffen Stippl bereits vor drei Jahren. Mittels dieser Zusammenarbeit wird versucht, Jugendlichen das Thema Ausbildung näher zu bringen und ihnen bereits zur Schulzeit Praxiserfahrung zu bieten.

Grundsteuer-Vierteljahrsrate auf 15.05.2012

Am 15.05.2012 wird die 2. Rate der Grundsteuer 2012 fällig. Wenn Sie eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Grundsteuer von Ihrem Konto abgebucht.

Haben Sie bisher keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir Sie, die fälligen Beträge alsbald an die Gemeindekasse zu überweisen oder eine Abbuchungsermächtigung zu erteilen.

Gewerbesteuervorauszahlung auf 15.05.2012

Am 15.05.2012 wird die 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2012 fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid ersichtlichen Zahlungsbeitrag bis 15.05.2012 an die Gemeindekasse zu bezahlen. Bei Zahlungen durch Überweisung oder Scheck bitte unbedingt das Buchungszeichen angeben. Soweit Einzugsermächtigung erteilt ist, wird der Steuerbetrag von den Bankkonten abgebucht.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Heimwerker-Zählen Sie auch Sicherheit dazu!

Übertriebener Ehrgeiz schadet. Ganz besonders dann, wenn er schlimme Gefahren nach sich ziehen kann. Besonders das beliebte Heimwerken ist risiko- und gefahrenträchtig. Der verantwortungsbewusste Heimwerker weiß:

- Bohren und nageln in senkrechter oder waagrechter Linie zu Steckdosen oder elektrischen Schaltern ist lebensund brandgefährlich. Ein "Leitungssuchgerät" hilft.
- Feuergefährliche Stoffe (Benzin, Verdünnung, Reinigungsmittel u. ä.) niemals in der Nähe von offenem Feuer verwenden oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren.
- Wenn brennbare Dämpfe entstehen, gut lüften; Zündquellen ausschalten.
- Löten und Schweißen ist nichts für Anfänger und beim Trennen und Schleifen fliegen glühende Teile oft mehrere Meter weit. Darum Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrollen auch nach Abschluss der Arbeiten.
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrolle auch nach Abschlussarbeiten.

- Nur Baustoffe verwenden, die nicht brennbar oder schwer entflammbar sind; Prüfnummern und Kennzeichnungen beachten.
- Beim Dachgeschossbau den zweiten Rettungsweg nicht vergessen.
- Gebrauchte Putzlappen entzünden sich oft von selbst deshalb nur in feuerfesten, verschlossenen Behältern aufbewahren.
- Rauchabzugsrohre mit genügend Abstand von brennbaren Materialien montieren.

Schutzlandwirtschaftlicher Grundstücke

Durch das Betreten von bestellten Äckern und Wiesen entstehen den Landwirten immer wieder ganz erhebliche Flurschäden.

Es wird auch darüber Klage geführt, dass Hundehalter ihrer Aufsichtspflicht nicht oder nicht hinreichend nachkommen. So wird von den Hundehaltern verschiedentlich geduldet, dass diese Tiere landwirtschaftlich bestellte (eingesäte) Flächen betreten und dort ihre Notdurft verrichten.

Die Gemeinde macht vorsorglich darauf aufmerksam, dass die geschädigten Grundstückseigentümer gegebenenfalls Schadenersatzansprüche gegen die Hundehalter geltend machen können

Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg, durch das bestimmte Maßnahmen zur Förderung der Dorfentwicklung unterstützt werden,

Insbesondere sollen Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationeller Energiesatz, Verwendung von erneuerbarer Energie bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen zu einem Fördervorrang.

Zuwendungsfähige Maßnahmen

lich Grunderwerb.

- Förderungsschwerpunkt "Wohnen": Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage z.B. durch Umnutzung bestehender Gebäude, Schließung von Baulücken, Modernisierung einschließ-
- 2. Förderschwerpunkt "Grundversorgung": Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen.
- 3. Förderschwerpunkt "Arbeiten": Entflechtung unverträglicher Gemengenlagen sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen.
- 4. Förderschwerpunkt "Gemeinschaftseinrichtungen":
 Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens.
 Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere Fahrzeuge, Maschineninvestitionen ohne nachgewiesene strukturelle Effekte, Mietwohnungen in Neubauvorhaben, der Grunderwerb zwischen Angehörigen i.S. von § 20 Abs. 5 LVwVfG, die Mehrwertsteuer. Im Förderschwerpunkt Wohnen werden die unbaren Eigenleistungen nicht mehr gefördert.

Höhe der Zuwendung:

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung. Sie wird in Form eines Zuschusses oder zinsverbilligten Darlehens der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank) mit gleichem Substitutionswert gewährt.

Zuwendungsfähig sind die durch Rechnungen nachgewiesene Netto-Ausgaben (also ohne Mehrwertsteuer) und bei privat-gewerblichen Vorhaben die aktivierbaren unbaren Eigenleistungen.

Gefördert werden private Maßnahmen:

- 1. im Förderschwerpunkt "Wohnen" mit 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben und je Wohnung (einschließlich Grunderwerb), im Falle der Umnutzung bis zu 40.000 Euro, im Übrigen bis zu 20.000 Euro.
- 2. im Förderschwerpunkt "Grundversorgung" mit bis zu 20 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.
- 3. im Förderschwerpunkt "Arbeiten" mit bis zu 15 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben, bis zu 10 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben im Übrigen.

Zuwendungen unter 5.000 Euro werden nicht bewilligt. Diese Ausführungen sind nicht abschließend. Für Fragen steht Ihnen Herr Meixner, Rathaus Schopfloch (Tel.: 07443/9603-15) gerne zur Verfügung.

Schankerlaubnis rechtzeitig beantragen

Laut § 3 der Gaststättenverordnung ist der Antrag auf eine Schankerlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stengel (Tel.: 9603-0), zu stellen.

Wohnungsbörse

- eine hilfreiche Möglichkeit bei der Suche nach einer neuen Wohnung bzw. neuen Mietern

Schon seit einiger Zeit gibt es bei der Gemeindeverwaltung Schopfloch eine Wohnungsbörse. Leider wird dieses Angebot in letzter Zeit nicht mehr so sehr genutzt.

Schade eigentlich, denn die Wohnungsbörse ist eine Chance für alle, die gerade auf der schwierigen Suche nach einer passenden Wohnung sind, doch noch eine geeignete Wohnung zu finden. Genauso hilft sie auch angehenden Vermietern, einen Mieter oder eine Mieterin zu finden.

Dieses Angebot ist kostenlos und außerdem nicht mit einem großen Aufwand für Sie verbunden. Das Einzige, das Sie tun müssen, ist also im Rathaus anzurufen, Tel: 07443/9603-16, und uns leerstehende Wohnungen bzw. Ihre Mietwünsche mitzuteilen. Allerdings funktioniert die Wohnungsbörse nur dann richtig gut, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, von diesem Angebot auch Gebrauch machen.

Und wer weiß – vielleicht klappt es und Sie haben schon bald eine neue Wohnung bzw. neue Mieter gefunden.

Historischer Bildband – ein interessantes Geschenk

Der historische Bildband von Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen könnte ein interessantes Geschenk für Ihre Verwandten, Bekannten oder Freunde sein.

Schon vor einiger Zeit hat der Autor Horst Burkhardt mit seiner Ehefrau Ursula viele Informationen und Bilder gesammelt und aus etwa 4000 Bildern einen Bildband der Gemeinde von 1900 bis etwa 1960 erstellt, und 2009 herausgebracht. Der Bildband mit 132 Seiten und über 200 Bildern zeigt viele Erinnerungen von vergangenen Jahren.

Erfahren und sehen Sie, wie die Gemeinde früher aussah, wie das Dorfleben damals war, welche Häuser die vielen Jahre überlebt haben und welche nicht, welche Berufe es damals noch gab und ausgeübt wurden, und vieles mehr. Mit Hilfe von Einwohnern der Gemeinde ist eine große Übersicht über 60 Jahre entstanden, und so können auch die jüngeren Generationen mit diesem Band noch vieles erfahren.

Der Historische Bildband "Schopfloch, Oberiflingen, Unteriflingen" kostet 17,50 Euro und kann beim Rathaus Schopfloch oder bei den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.





Müllecke

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Montag, 14. Mai 2012,** statt.

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 15. Mai** 2012, statt.



Schopfloch

Fundsachen

Am 20. April 2012 wurde im Gemeindehaus Schopfloch ein **brauner Mantel** gefunden.

Letzte Woche wurde zwischen der Schillerstraße und der Goethestraße ein Schlüsselbund gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.



Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Der nächste Übungsabend der Jugendfeuerwehr findet am Montag, den 14. Mai 2012, um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Schopfloch statt.

Andreas Nagel, Jugendwart



Oberiflingen

Ortschaftsverwaltung Oberiflingen geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Oberiflingen ist am **Donnerstag, 10. Mai 2012**, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Freiwillige Feuerwehr

Übung

Zur Übung treffen wir uns am **Freitag, den 11. Mai,** um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. gez. *Abt.-Kdt. Siegfried Zeller*



Unteriflingen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 14.05.2012**, in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Unteriflingen statt.

Schulnachrichten

Christophorus-Schule Freudenstadt

Dienstjubiläum – 40 Jahre im Schuldienst – Christophorus-Schule Freudenstadt ehrt Jubilar

Ein allseits beliebter Pädagoge wurde an der Christophorus-Schule für seine langjährige Tätigkeit geehrt: Sonderschullehrer Kurt Wiehler konnte sein 40-jähriges Dienstjubiläum begehen. Naturgemäß blickt er nach so vielen Jahren auf eine Fülle interessanter, erfüllender und bereichernder Erfahrungen als Sonderpädagoge und Erzieher zurück. So hat Kurt Wiehler im Laufe dieser vier Jahrzehnte unzählige Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf ausgebildet, gefördert, gefordert und genrägt

Gebürtig von der Schwäbischen Alb, trat der Jubilar am 01. April 1975 seinen Dienst an der Christophorus-Schule Freudenstadt an. Die kleine Förderschule war zu damaliger Zeit noch im Murgtäler Hof, dem heutigen Jugendzentrum, untergebracht. Bedingt durch den anstehenden Umzug in die Räume der ehemaligen Gewerbeschule stand für den jungen Hauptschullehrer bald die Aufgabe an, sich um die Einrichtung der neuen Fachräume zu kümmern. Parallel dazu baute er in der Christophorus-Schule eine vielseitige und gut frequentierte Schülerbücherei auf.

In diesen Jahren reifte auch sein Entschluss, sich durch ein Studium der Sonderpädagogik zusätzlich zu qualifizieren. Nach einem zweijährigen Zusatzstudium mit den Fächern Pädagogik der Lernförderung und Pädagogik der Sprachförderung kehrte der engagierte Pädagoge im Jahre 1982 als Sonderschullehrer an die Christophorus-Schule Freudenstadt zurück.

In den folgenden Jahrzehnten lag der Schwerpunkt seiner Tätigkeit überwiegend in der Oberstufe. Parallel dazu arbeitete Kurt Wiehler im Bereich der "Kooperation Allgemeine Schule

– Sonderschule". Ab 1994 wurde er Mitarbeiter des "BLK-Modellprojekts Kooperation". Als Leiter der Arbeitsstelle Kooperation beim damaligen Schulamt Freudenstadt setzte er diese Arbeit fort. Heute liegt weiterhin ein Schwerpunkt seiner Arbeit im Bereich der Arbeitsstelle Kooperation beim Staatlichen Schulamt in Rastatt. In dieser Aufgabe kümmerter sich um die Integrationsmöglichkeiten und die Teilhabe behinderter und benachteiligter Kinder und Jugendlicher in den allgemeinen Schulen. Daneben unterrichtet Kurt Wiehler als Sonderschullehrer in der Hauptstufe der Christophorus-Schule und ist in der Heinrich-Schickhardt-Schule tätig. Die Schülerbücherei betreut er nach wie vor mit viel Engagement.

In einer kleinen Feierstunde überreichte Schulleiterin Dr. Günther dem Jubilar die Dankesurkunde des Ministerpräsidenten. Sie führte aus, dass das größte Anliegen des Geehrten stets das Wohlergehen seiner Schülerinnen und Schüler war und ist und dass seine pädagogische Arbeit stets von der Motivation, sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einzusetzen, geprägt ist. Die Glückwünsche des gesamten Lehrerkollegiums schlossen sich an.



Unser Foto zeigt Rektorin Dr. Günther und Sonderschullehrer Kurt Wiehler bei der Übergabe der Urkunde des Landes Baden-Württemberg.

Harmonische Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Christophorus-Schule Freudenstadt

Mit einer erfreulichen Aktion konnte der erste Vorsitzende des Fördervereins der Christophorus-Schule Freudenstadt die Hauptversammlung eröffnen. Hatte doch der Förderverein einem Schüler der Christophorus-Schule eine besondere Unterstützung zukommen lassen. Marius Meyer, talentierter Sportler in der Nordischen Kombination und Schüler der Hauptstufe der Christophorus-Schule, erhielt vom Förderverein eine finanzielle Unterstützung zur Finanzierung seiner Sportartikel. Seine Mutter Ute Meyer ließ es sich nicht nehmen, zur symbolischen Scheckübergabe zu kommen und die neu gekauften Langlauf-Rennskier gleich mitzubringen (siehe Foto). Ist es doch ein Anliegen des Fördervereins, Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf zu unterstützen und zu fördern. Daneben bemüht sich der Verein, in der Öffentlichkeit über die Probleme von Kindern und Jugendlichen mit speziellem Förderbedarf aufzuklären, um hierdurch Verständnis zu wecken und Vorurteile abzubauen. Eine möglichst umfassende Teilhabe ist das Ziel. Die anschließenden Regularien bestätigten dem amtierenden Vorstand eine engagierte Arbeit und der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung. Unter diesen Vorbedingungen verliefen auch die Neuwahlen einstimmig. In der neuen Amtszeit setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen: Erster Vorstand Hartmut Bonfert, zweite Vorstände Günter Gnädig und Axel Schmidt, Kassiererin Anett Jäckel, Schriftführerin Karin Ege, kraft Amtes als Schulleitungsteam Waltraud Günther und Eberhard Reich, Beisitzer: Anette Abele, Sonja Bonfert, Christa Leps, Susanne Pfrang-Ziegler, Alexandra Schmieder, Udo Strobel, Birgit Waidelich, Susanne Wolber und Angelika Zeller. Der zweite Teil der Versammlung war weniger den schulischen Themen gewidmet. Der Lehrer und Bergsteiger Holger Birnbräuer nahm die interessierte Zuhörerschaft mit zu seiner letzten Expedition an den Denali in Alaska. Mit fantastischen Bildern begeisterte er die Mitglieder des Vereins und etliche weitere Interessierte.



Unser Foto: Erster Vorsitzender Hartmut Bonfert übergibt Ute Meyer einen symbolischen Spendenscheck. Der Förderverein unterstützt damit einen Schüler der Christophorus-Schule. Marius Meyer konnte in der nordischen Kombination in der vergangenen Saison große Erfolge erzielen. Unter anderem wurde er Baden-Württembergischer Schülermeister in dieser anstrengenden und schwierigen Sportart.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler

Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen, Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205 www.pfarramt-oberiflingen.de pfarramt.oberiflingen@elk-wue.de

Bürozeiten von Frau Bürkle:

Dienstag und Mittwoch:

8.00-11.00 Uhr

Freitag:

14.00-17.00 Uhr

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Schopfloch:

Donnerstag, 10.5.12

20.00 Uhr Herzlich

Herzliche Einladung zum Frauenkreis OASE zum Thema: Gottes Schöpfung – im Kreislauf des Jahres mit Irene Lau (Gemeindehaus)